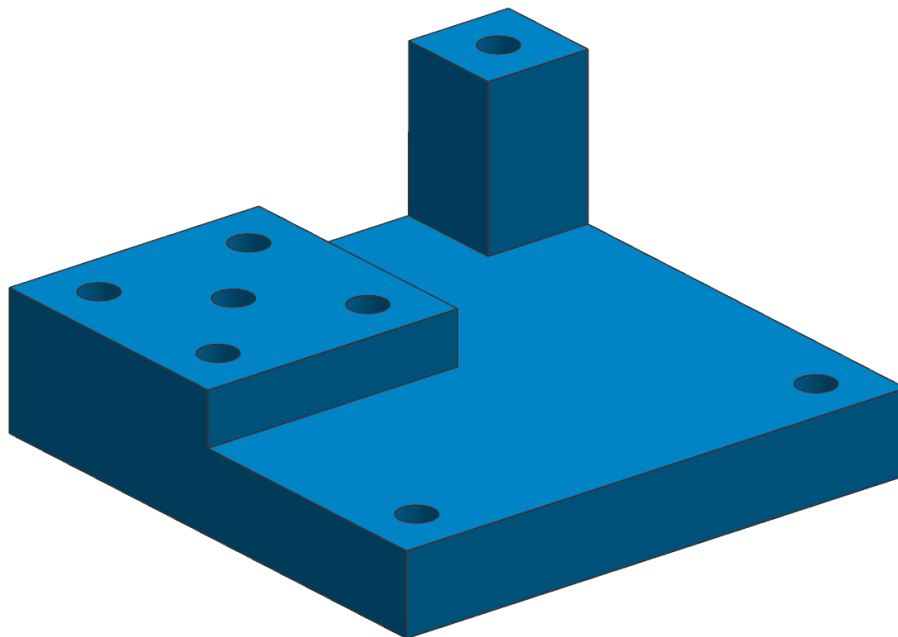


## Assoziative Bohrlochtafel

Version: NX 6 - 7.5

Ersteller: Christoph Maier

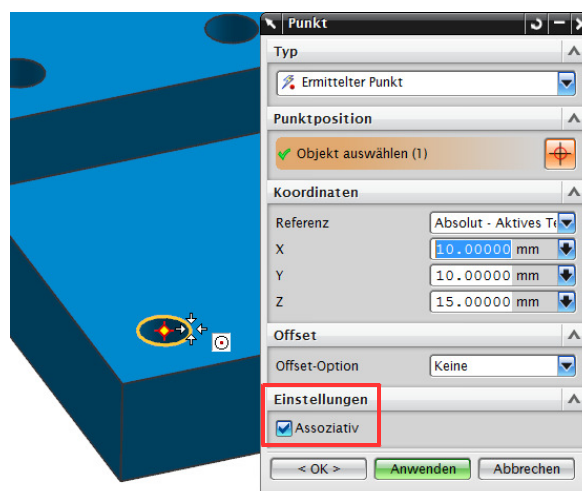


In jedem Kreismittelpunkt der Bohrungen wird ein assoziativer Punkt erstellt. Ändert man die Höhe des Teils, geht der Punkt mit, die Z-Koordinate passt sich an.



Einfügen >  
Bezugsobjekt  
/Punkt/Ebene >  
Punkt

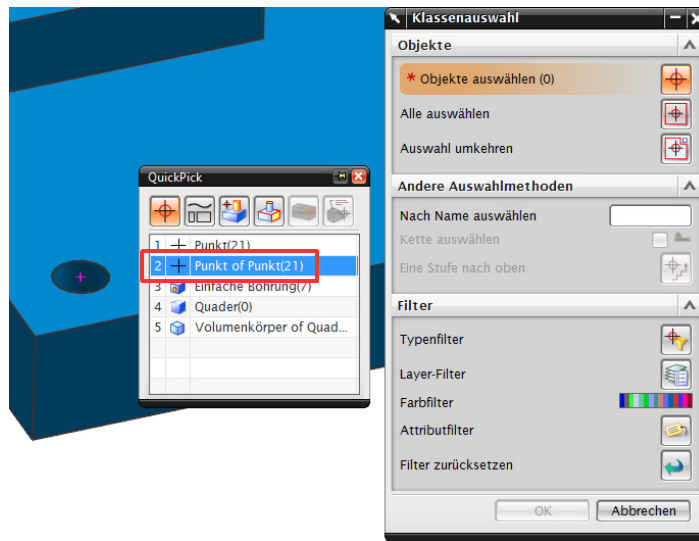
Insert >  
Datum/Point >  
Point





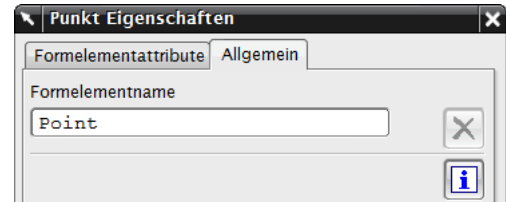
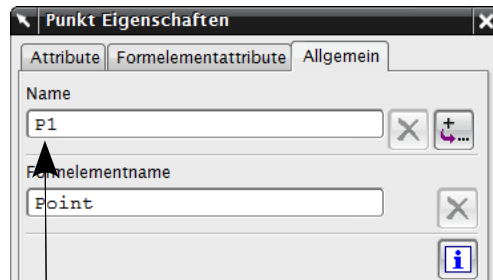
Bearbeiten >  
Eigenschaften  
Edit > Properties

Den assoziativen Punkten muss ein Name vergeben werden. Bei der Auswahl muss man darauf achten, dass man den eigentlichen Punkt wählt, und nicht das Formelement (QuickPick beachten!).



richtig!

falsch!



Hier den Namen vergeben.

Notieren/merken Sie sich diese Namen, sie werden im weiteren Verlauf noch benötigt!



Einfügen >  
Tabellennotiz  
Insert > Tabular  
Note

In der Zeichnungserstellung eine *Tabellennotiz* einfügen:

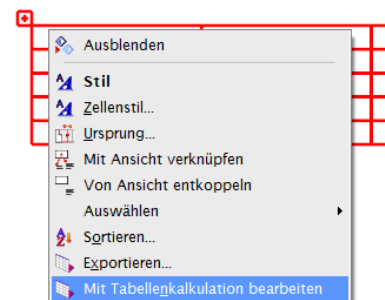
Die Tabelle sollte vor der Bearbeitung mit Excel angepasst werden! Sind Spalten bzw. Zeilen zu viel, können diese später nicht mehr gelöscht werden.

Wenn zu wenig Spalten bzw. Zeilen vorhanden sind, werden diese nach der Bearbeitung mit Excel automatisch erstellt.



Werkzeuge >  
Tabelle > Mit  
Tabellenkalkulation  
bearbeiten

Die Tabelle in Excel bearbeiten:



Tools > Table >  
Edit Using  
Spreadsheet

### Wichtig!

Drei Zellen der X-, Y- und Z-Koordinate müssen markiert sein!

Diese Spalte „von Hand“ ausfüllen!

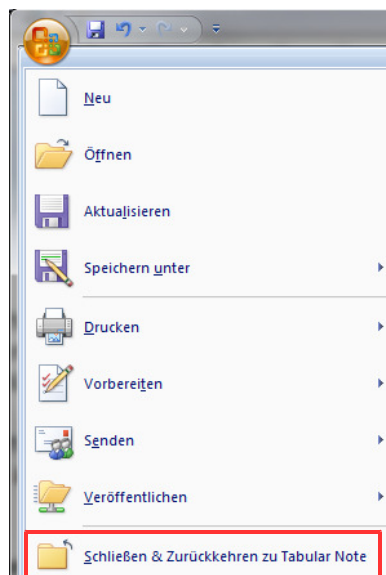
	A	B	C	D
1	Punkt	x	y	z
2	P1	=POINT("P1")		
3	P2			
4	P3			
5	P4			
6	P5			
7	P6			
8	P7			
9	P8			

In die Zelle der X-Koordinate (hier: B2) den Eintrag `=POINT(„Punktname“)` einfügen und mit `<STRG>+<SHIFT>+<RETURN>` bestätigen.

Diesen Vorgang für alle Zeilen wiederholen oder mit den Möglichkeiten von Excel weiter kopieren und anpassen.

Über *Datei > Beenden* die Tabellenkalkulation wieder schließen.

Ab Excel 2007 über *Datei > Schließen & Zurückkehren zu Tabular Note*.



Werden Bohrungen später verschoben und sollen die Tabellenwerte aktualisiert werden, so sind folgende Schritte nötig:

- ganze Tabelle an der linken oberen Ecke markieren
- *Werkzeuge > Tabelle > Mit Tabellenkalkulation bearbeiten*  
*Tools > Table > Edit Using Spreadsheet*
- *Datei > Beenden* und Schließen der Tabellenkalkulation mit *OK*

Pkt.	x	y	z
P1	10	90	25
P2	40	90	25
P3	25	75	25
P4	10	60	25
P5	40	60	25
P6	10	10	15
P7	90	10	15
P8	90	90	45

Diese Vorgehensweise funktioniert auch dann, wenn man im „*Master-Model-Prinzip*“ arbeitet, d.h. wenn 3D-Modell und Zeichnung getrennte prt-Dateien sind.